

Wesentliche Änderungen in der Abfallwirtschaftssatzung 2005/2006

1. **formelle** Korrekturen
2. Änderungen der **Struktur** (z.B. Begriffsdefinitionen nicht mehr zentral)
3. Anpassungen an neue **Gesetze** (z. B. Abfallgesetz LSA, EG-Verordnung zum Umgang mit Speiseresten, Elektro- und Elektronikgerätegesetz)
4. Änderung des **§ 2 und der Anlage 1 „ausgeschlossene Abfälle“** auf Grund des Deponierungsverbotes für unbehandelte Abfälle und künftiger Nutzung einer Verbrennungsanlage
5. Änderung des **§ 7 „Sperrmüllentsorgung“** für die halleschen Haushalte
 - 1 mal jährlich bis 5 m³ pro Haushalt = kostenfreie Abholung
 - Beauftragung durch Postkarte, Fax oder persönlich
 - Terminrealisierung innerhalb 4 Wochen
 - außerdem jederzeit kostenfreie Anlieferung von Sperrmüll bis 1 m³ möglich
 - darüber hinaus kann ein (z.B. bei Haushaltsauflösungen) kostenpflichtiger Abholauftrag erteilt werden (die Gebühr berechnet sich dann in €/t)
6. **§ 18 „Standplatzbestimmungen“** konkretisiert
7. **§ 21 „Selbstanlieferung“** an Entsorgungsanlagen geregelt
8. **Anlage 2 „Anforderungen an die Standplätze“** neu aufgenommen